

Martin Jankowski

Der Schriftsteller, Musiker und Regisseur *Martin Jankowski* (geb. 1965 in Greifswald) lebt seit 1995 in Berlin. Als Mitkurator des „internationalen literaturfestival berlin“ von 2001 bis 2010 begründete er u.a. die alljährliche *Internationale SLAM!Revue* (auch auf ARTE TV und ZDF) sowie die international beachtete Lesereihe *Literatur hinter Gittern*. Zudem ist er langjähriger Gastgeber diverser monatlicher Literatursalons in Berlin, in denen internationale Literaten und Musiker zu Gast waren und sind. 2002 nahm Jankowski am ersten internationalen Poesiefestival Indonesiens in Makassar (Sulawesi), Surakarta (Zentraljava), Bandung (Westjava) und Jakarta teil. 2003 war er Gastlektor an der größten staatlichen Universität Indonesiens, der *Universitas Indonesia (UI)* nahe Jakarta. Er veröffentlichte diverse Essays und Sachbücher über indonesische Gegenwartskultur, gab indonesische Literatur auf Deutsch heraus, veröffentlichte 2005 selbst einen deutsch-indonesischen Band („Indonesisches Sekundenbuch“) und arbeitete beim Berliner Haus der Kulturen der Welt am Südostasien-Festival „Räume und Schatten“ mit. 2006 war er am „International Poetry Festival Jakarta“ beteiligt und bereiste im Auftrag der Deutschen Botschaft Indonesien im Rahmen eines kulturellen Dialoges. Weitere Lesereisen führten ihn u.a. nach Finnland (2007), Russland (2008), Italien (2009), Brasilien und Chile (2012) und in die USA (2014). 2008 war er deutscher Gastautor beim renommierten indonesischen *UBUD WRITERS AND READERS FESTIVAL* auf Bali und zu einer erneuten Lesereise auf Java, Sumatra und Borneo unterwegs. Jankowski veröffentlichte als Autor zahlreiche Bücher und Essays; als Kulturveranstalter ist er international aktiv. Von 2003 bis 2005 war Martin Jankowski Vorsitzender des *Deutsch-Indonesischen Kulturinstituts e.V.* und 2011 leitete er im Auftrag des Regierenden Bürgermeisters von Berlin das *Jakarta Berlin Arts Festival*, das erstmals in größerem Umfang indonesische Gegenwartskultur in Deutschland präsentierte. Sein Wenderoman „Rabet“ und sein Gedichtband „Indonesisches Sekundenbuch“ wurden in Indonesien zu weithin beachteten literarischen Erfolgen. Sein aktuelles Buch („Indonesien lesen“, regiospectra Verlag, Berlin 2014) führt in die weithin unbekannte, faszinierende Literaturwelt des Äquatorarchipels Indonesien ein.